

## Kursleitung

**Dr. med. Gabriel Eckermann,**  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Arzneimittelsicherheit, Berlin

## Teilnehmerkreis

Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter und erfahrene  
Krankenpflegende aus der Geriatrie und  
Gerontopsychiatrie in Kliniken und Praxen

## Teilnehmerzahl

20 Personen

## Termin

Mittwoch, 19.09.2018, 12:30 Uhr bis  
Freitag, 21.09.2018, 13:00 Uhr

## Kursgebühr

445,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung  
345,00 € inkl. Verpflegung

## Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee  
Klosterring 4  
87660 Irsee



Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604  
Fax: +49 (0)8341 906-605  
E-Mail: [info@bildungswerk-irsee.de](mailto:info@bildungswerk-irsee.de)

## Veranstaltungsort

Kloster Irsee  
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum  
Klosterring 4  
87660 Irsee  
Tel.: +49 (0)8341 906-00

## Sie erreichen Kloster Irsee

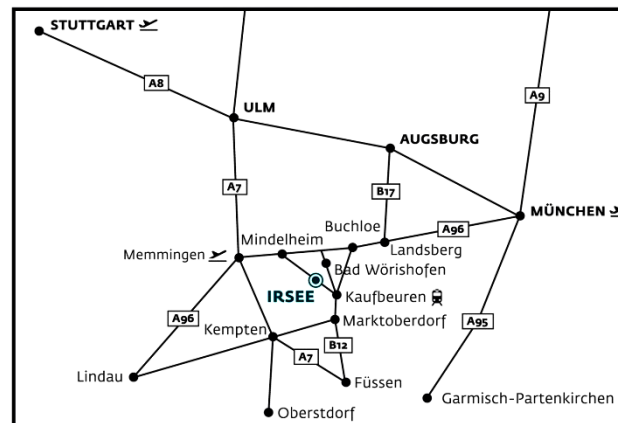
### mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

### mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.



Stand: 11.04.2018

# Bildungswerk Irsee

[www.bildungswerk-irsee.de](http://www.bildungswerk-irsee.de)

## (Psycho-) Pharmakotherapie in Geriatrie und Gerontopsychiatrie

Probleme der Multimorbidität und  
Polypharmazie im Alter

Kurs 76/18

19.09.2018 - 21.09.2018  
Kloster Irsee



Bildungswerk des  
Bayerischen Bezirktags

**(Psycho-) Pharmakotherapie in Geriatrie und Gerontopsychiatrie**

Mit zunehmendem Alter sind immer mehr Menschen von chronischen Erkrankungen betroffen, was dazu führt, dass Alterspatienten im Schnitt täglich 5 bis 8 unterschiedliche Medikamente einnehmen. Dies birgt ein riesiges Interaktionspotential. Hinzu kommt die bei älteren Menschen oft eingeschränkte renale und/oder hepatische Eliminationsfunktion. Häufig wird darüber hinaus das Risiko von unerwünschten Interaktionseffekten auch noch durch zusätzliche Selbstmedikation erhöht.

Ziel des Seminars ist es, die spezifischen Risiken der Arzneimitteltherapie bei älteren Menschen zu kennen, potentiell gefährliche Substanzgruppen und Interaktionen zu vermeiden und alternative therapeutische Strategien einzusetzen.

**Hinweise:**

Eigene Fallbeispiele können gerne mit eingebracht werden!

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) beantragt.

**Mittwoch, 19.09.2018**

- 12:30 Uhr **Begrüßung** im Foyer  
Dr. Stefan Raueiser  
Leiter Bildungswerk  
Mittagessen
- 14:00 Uhr **Grundlagen der Altersphysiologie und Alterspharmakologie:**  
Veränderungen der Pharmakodynamik und Pharmakokinetik im Alter
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr Fallbeispiele der veränderten **Pharmakokinetik und Pharmakodynamik im Alter**
- 18:00 Uhr Abendessen

**Donnerstag, 20.09.2018**

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Entscheidendes Problem in der Gerontopharmakologie ist die **Polypharmazie:**  
Einführung in die Wechselwirkungspharmakologie
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **(Alters-)Depressionen**  
verschlechtern den somatischen Verlauf vieler schwerer und chronischer somatischer Erkrankungen wie z.B. Krebs, Schlaganfall, Myokardinfarkt, andere Herz-Kreislauf-Erkrankungen etc. und sollten sofort behandelt werden.
- 12:30 Uhr Mittagessen

**Fortsetzung Donnerstag, 20.09.2018**

- 14:00 Uhr Was sind **wichtige „Signale“** in der Alterspharmakologie und Multi-medikation?
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 16:00 Uhr **Fallbeispiele** des multimedizierten Alterspatienten
- 18:00 Uhr Abendessen

**Freitag, 21.09.2018**

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Beispiele und Fallbesprechung** der Teilnehmer aus ihrer gerontologischen und gerontopsychiatrischen Praxis
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr **Die Wechselwirkungspharmakologie der Antidementiva**
- 12:30 Uhr Mittagessen

(Änderungen vorbehalten)